

L01364 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904

Herrn Dr. Arthur Schnitzler
Wien
XVIII Spöttelgasse 7
Austria

5 Venezia – R. Accademia di Belle Arti
L'Arrivo nel Porto di Colonia della nave che conduceva S. Orsola e le Vergini
(Carpaccio)

26. I.

10 Hier ist es schön still und immerfort Sonne. – S. 128 im »einf. Weg« (ein schönes
Stück!) steht noch immer die Stelle die überflüssig an Baumeister SOLNESS erin-
nert.
Grüße

Hugo.

☞ CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte, 234 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, 27[-1]-04, 8M«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 28. 1. 04, 12.V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »212«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 182.

10–11 erinnert] In der Erstausgabe von *Der einsame Weg* (Berlin: S. Fischer 1904) steht auf S. 128: »Dann bist Du vielleicht eine Prinzessin geworden und ich Fürst einer versunkenen Stadt«. Das alludiert an ein mit »Prinzessin« angesprochenes Mädchen, dem vom Baumeister Solness ein Königreich versprochen wird.

Register

Accademia di belle arti di Venezia, 1

Die Ankunft der Pilger in Köln, 1

Baumeister Solness, 1, 1^K

CARPACCIO, VITTORE (1465 – 1526), *Maler/Malerin*, 1

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude (K.WHS), 1

Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten, 1, 1^K

Österreich, A.PCLI, 1

S. Fischer Verlag, 1^K

Stazione di Venezia Santa Lucia, Bahnhofsgebäude (K.BHF), 1^K

Wien, A.ADM2, 1

XVIII., Währing, A.ADM3, 1^K